



# Umsetzung der Förderperiode 2014-2020 und Ausblick auf die Zukunft

**Leo MAIER**  
**GD REGIO.F2**

Jahresveranstaltung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung  
in Thüringen - Weimar, am 13. November 2017

# Übersicht

- ❖ Schwerpunkte in der Umsetzung 2014-2020
- ❖ Ergebnisse des 7. Kohäsionsberichts
- ❖ Vorbereitung auf die nächste Programmperiode

# Schwerpunkte 2014-2020

- **Zügige Umsetzung garantieren**
  - Programmumsetzung nimmt an Fahrt auf (nach zögerlichem Anlaufen)
  - Benennung der Programmbehörden weitgehend abgeschlossen (noch 2 Länder; in Thüringen schon 2016 abgeschlossen)
  - Projektauswahlquote in DE im EU Durchschnitt, aber mit großen Unterschieden zwischen den Ländern (→)
  - Zahlungsanträge (bis jetzt haben 6 Länder Zahlungsanträge eingereicht; 2 Anträge von Thüringen mit insgesamt über 90 Millionen EUR)
  - N+3 Risiko für DE - bis Ende 2017 Zahlungsanträge einreichen
- **Omnibus Verordnung** soll Vereinfachungen bringen
- Beginn der Diskussion zum **Leistungsrahmen**

# EFRE OP Umsetzung 2014-2020

(Stand Oktober 2017)

	<b>Projektauswahl- quote</b>	<b>Getätigte und berichtete Auszahlungen</b>
Thüringen	50.0 %	20.5 %
Durchschnitt DE	41.4 %	10.7 %
Reihung in DE	(4)	(1)
EU Durchschnitt	44.0 %	6.7 %

# Schwerpunkte 2014-2020

- **Zügige Umsetzung garantieren** (nach zögerlichem Anlaufen)
  - Ausstehende Benennungen der Programmbehörden (noch 2 Bundesländer; in Thüringen schon 2016 abgeschlossen)
  - Zahlungsanträge (bis jetzt haben nur 6 Bundesländern Zahlungsanträge eingereicht; 2 Anträge von Thüringen mit insgesamt über 90 Millionen EUR)
  - N+3 Risiko für DE: 283 Millionen EUR (bis Ende 2017 zu beantragen)
  - Projektauswahlquote in DE über dem EU Durchschnitt, aber mit großen Unterschieden zwischen den Bundesländern (→)
- **Omnibus Verordnung** soll Vereinfachungen bringen
- Beginn der Diskussion zum **Leistungsrahmen**

# Schwerpunkt Kommunikation

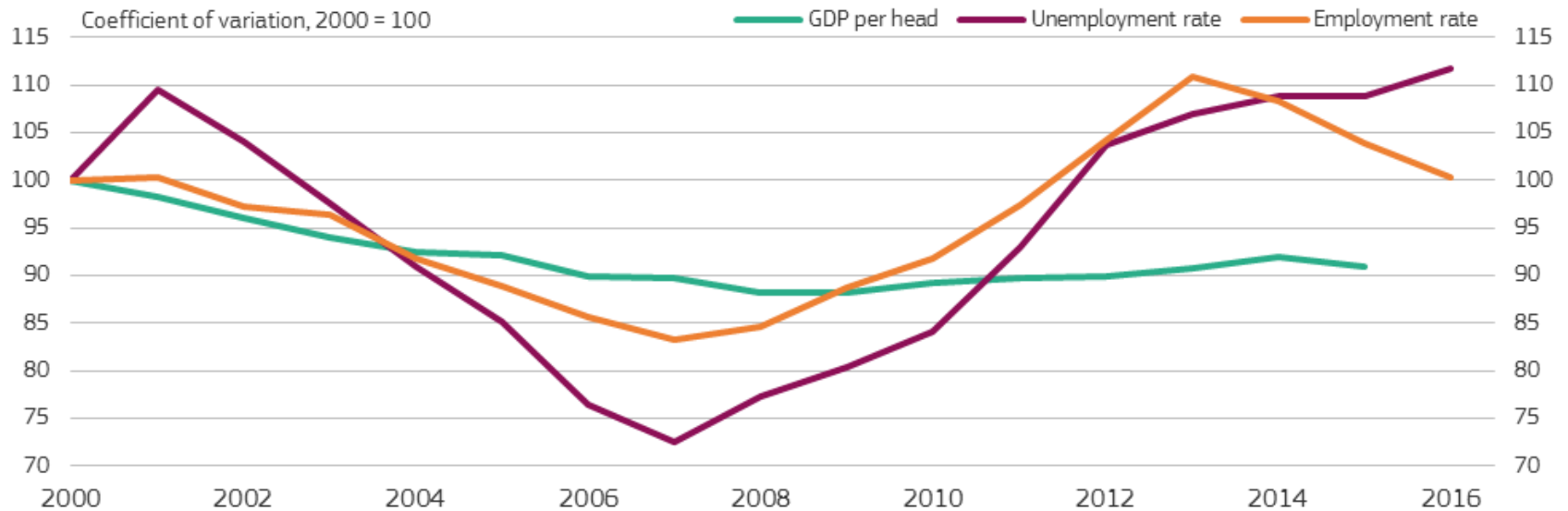
- **Erhöhung der Sichtbarkeit** der Kohäsionspolitik
- Maßnahmenbündel als Anregung für Kommunikationsaktivitäten:
  - ✓ *60 Beispiele wie die EU uns geholfen hat*
  - ✓ *Ikonische Projekte – "Wussten Sie?"*
  - ✓ *Video-Wettbewerbe*
  - ✓ *Nationale Versionen der RegioStars Awards*
  - ✓ *Fotowettbewerbe und -ausstellungen ("Gestern-heute-morgen")*
  - ✓ *Regionale Debatten, regionales Fernsehen und Radio*
- **Kommissionsinitiativen:**
  - ✓ *Open Data Plattform mit Projektbeispielen (<https://cohesiondata.ec.europa.eu>)*
  - ✓ *Europäische Woche der Städte und Regionen*
  - ✓ *2018: 30 Jahre Kohäsionspolitik*

## Der 7. Kohäsionsbericht

- KB erscheint alle drei Jahre, beantwortet drei Fragen:
  - Wie entwickelt sich die Kohäsion - der wirtschaftliche, soziale und territoriale Zusammenhalt in der EU?
  - Welche Auswirkungen haben die nationalen Politiken auf die Kohäsion?
  - Was sind die Auswirkungen der EU Politiken, und insbesondere der Kohäsionspolitik, auf die Kohäsion?
- Faktengrundlage für die Diskussion über post-2020

# Die Wirtschaftskrise hat zu Divergenzen, der Aufschwung zu Konvergenzen geführt

**Figure 1.1 Coefficient of variation of GDP per head, employment rate (20-64) and unemployment rate in EU-28 NUTS 2 regions, 2000-2016 (indices, 2000=100)**



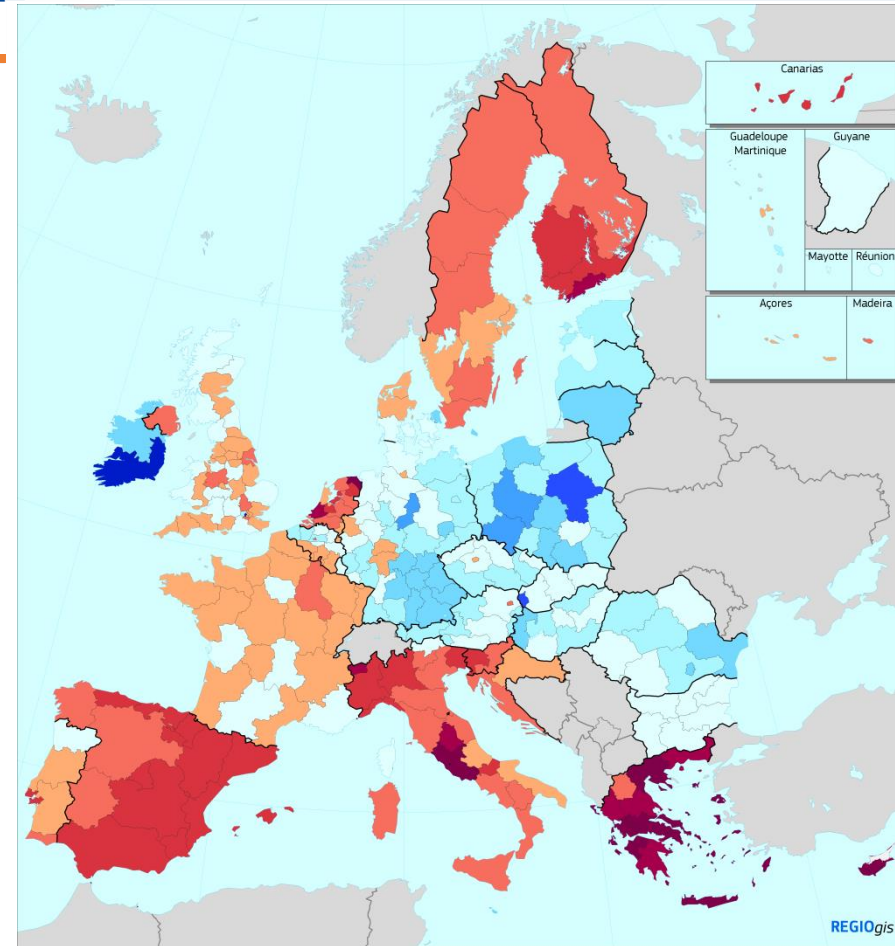
The coefficient of the variation is weighted by the population of each region

Source: Eurostat, DG REGIO calculations

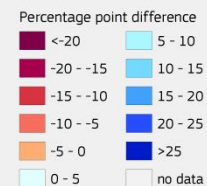


# Wirtschaftliche Kohäsion

- Die regionalen Unterschiede in der Beschäftigung nehmen seit 2014, die Unterschieden im BIP pro Kopf seit 2015 wieder ab
- In vielen der weniger entwickelten Regionen, v.a. in den osteuropäischen Ländern, näherte sich das BIP pro Kopf dem EU-Durchschnitt an
- In einigen Regionen (v.a. in Griechenland und Italien) ist es jedoch gesunken



Change in GDP per head index, 2008 vs 2015

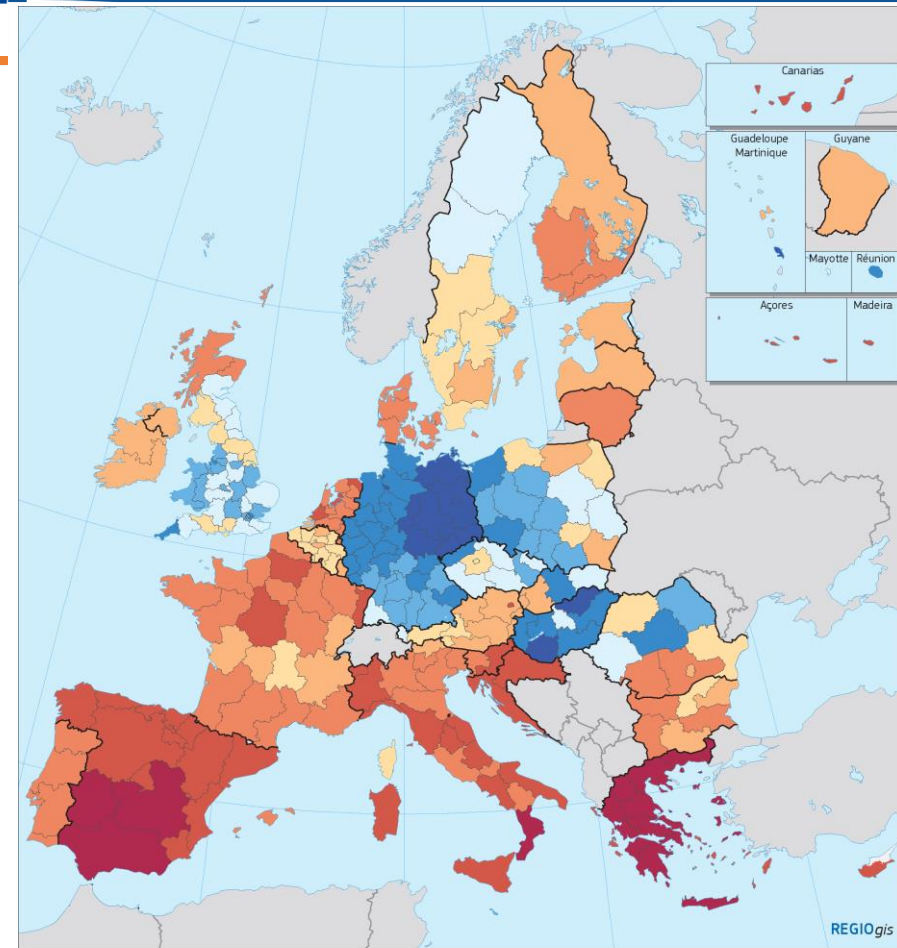


EU-28 = 0  
Source: Eurostat, DG REGIO

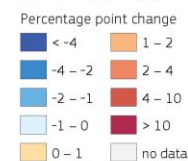
0 500 km

# Arbeitslosigkeit

- Arbeitslosenrate weiterhin über dem Vorkrisenstand
- Die regionalen Unterschiede sind bis 2016 nicht kleiner geworden
- Jugendarbeitslosigkeit weiterhin sehr hoch



Map 2.8 Change in unemployment rates, 2008–2016



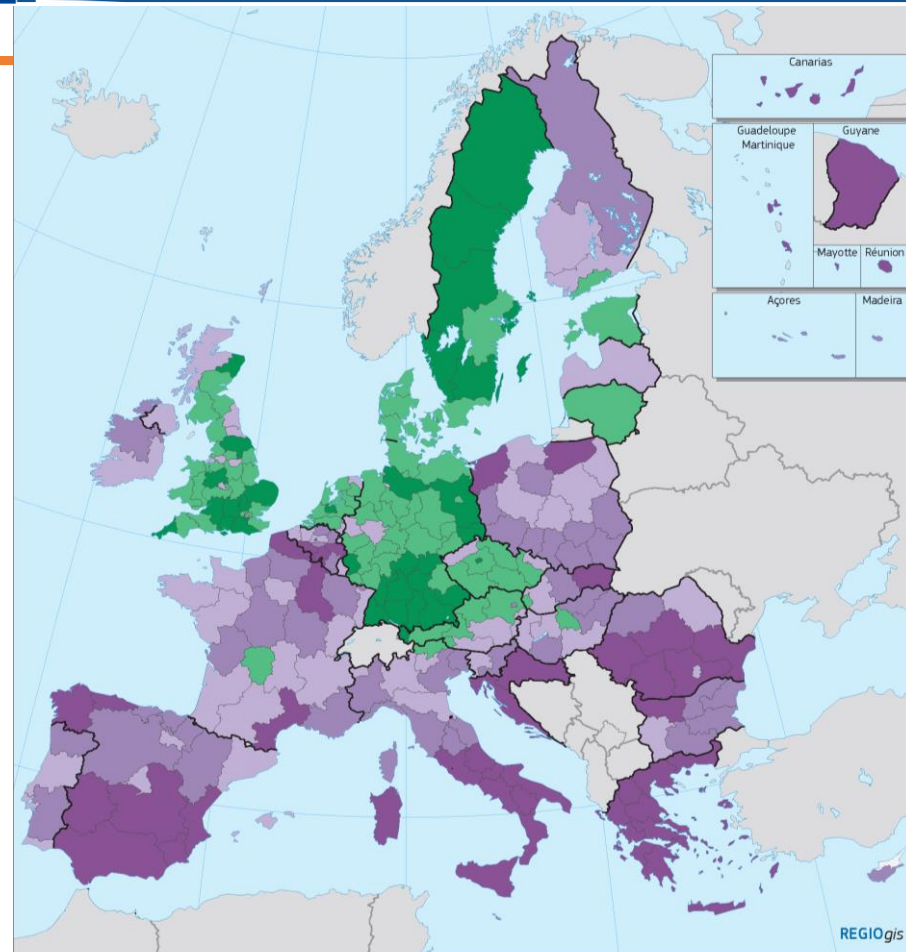
EU-28 = 15  
Sources: Eurostat, DG REGIO



European  
Commission

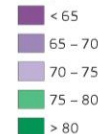
# Beschäftigung

- Beschäftigung auf Höchststand, aber das 2020 Ziel von 75 % wird vermutlich nicht erreicht werden
- Zwischen 2008 und 2016, nur um 0.8 % gestiegen
- Viele Regionen im Süden und Osten haben weiterhin sehr niedrige Beschäftigungsquoten



Map 2.5 Employment rate (20–64), 2016

% of population aged 20–64



EU-28 = 71  
The Europe 2020 target is 75  
Source: Eurostat

## Mittlere Einkommensregionen befinden sich in einer 'Einkommensfalle'

- Regionen, die den Übergang in den höheren Wertschöpfungsbereich nicht schaffen, sehen sich einem verstärkten Wettbewerb durch die weniger entwickelten Regionen ausgesetzt
- Innovation bleibt örtlich konzentriert
- Wettbewerbsfähige Regionen im Osten generieren kaum Ausstrahlungseffekte

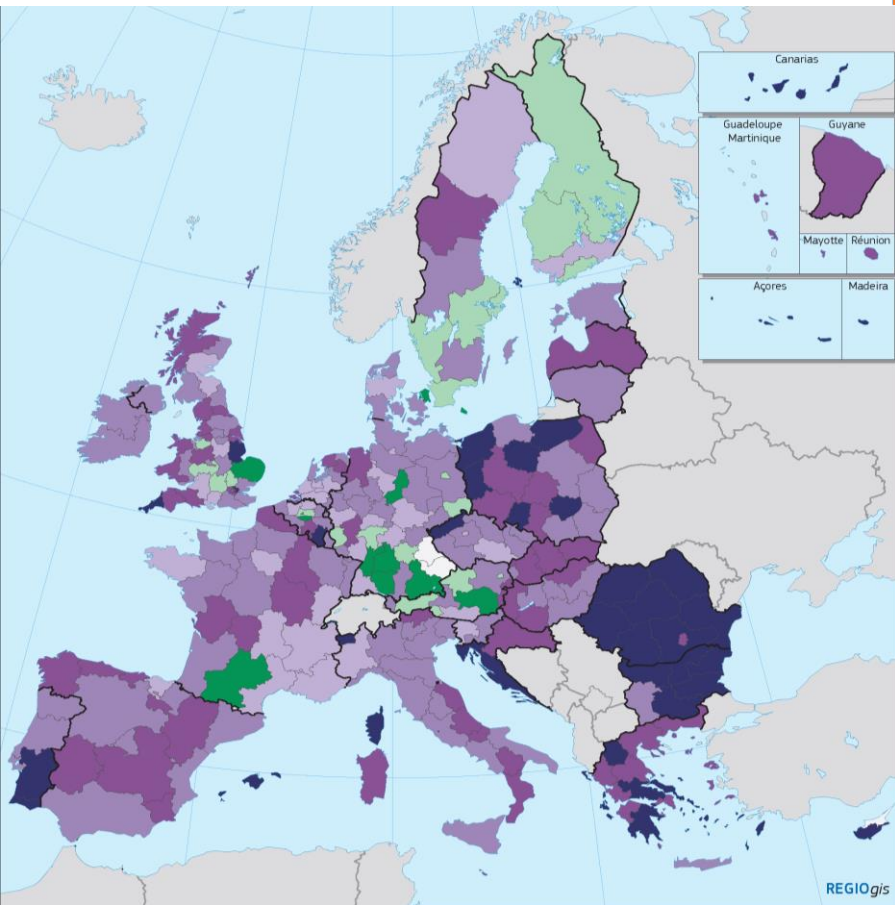


# Große regionale Unterschiede in ...

# ... F&E Ausgaben und Innovation



European Commission



Map 1.8 Total expenditure on R&D, 2014

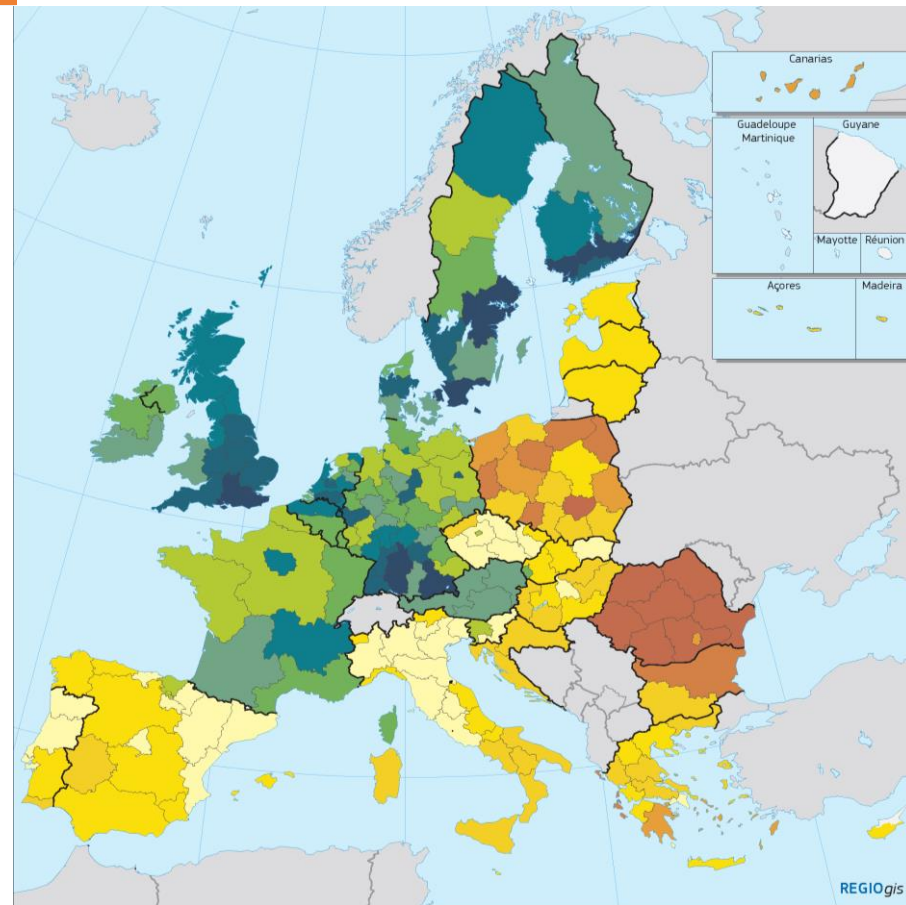
% of regional GDP

< 0.5	3 - 4
0.5 - 1	>= 4
1 - 2	no data
2 - 3	

EU-28 = 2.04  
BE, DE, EL, FR, AT, SE = 2013  
The Europe 2020 R&D target is 3%.  
Source: Eurostat

0 500 km

Regional and urban Policy



Map 1.9 Regional innovation performance, 2017

Modest -	Strong -
Modest	Strong
Modest +	Strong +
Moderate -	Leading -
Moderate	Leading
Moderate +	Leading +

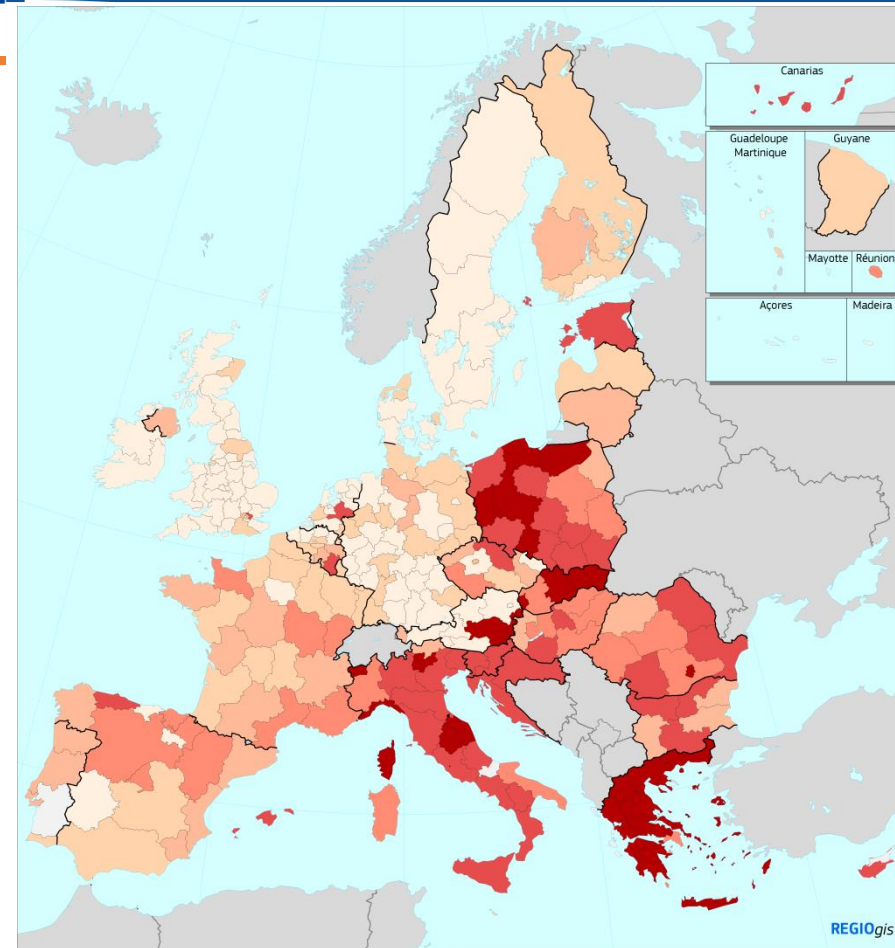
Source: European Commission (2017d)

0 500 km

© EuroGeographics Association for the administrative boundaries

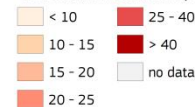
# Wettbewerb bei öffentlichen Ausschreibungen

- In vielen Regionen gehen noch zu viele Verträge an Einzelanbieter
- Mehr Angebote von außerhalb des Landes wünschenswert



Public procurement with a single bidder, average 2013-2015

% of contracts awarded by sub-national authorities

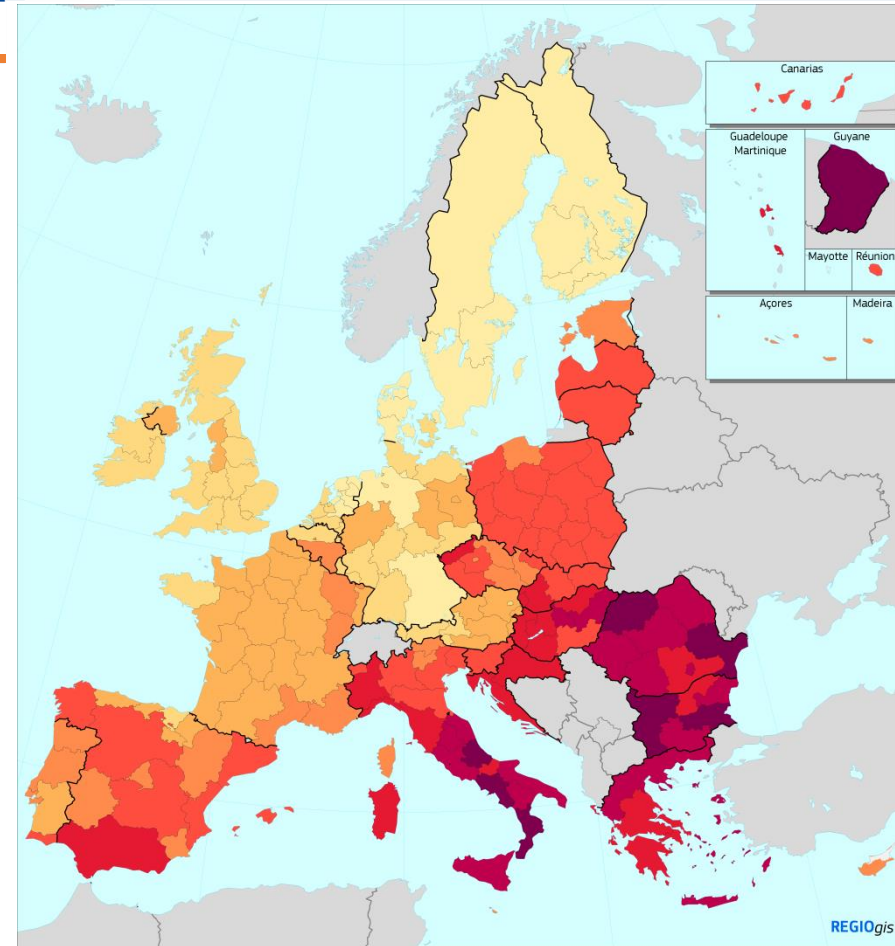


Excludes regions with less than 50 contracts awarded. Includes only contracts above the threshold of the public procurement directive. In CY, EE, LT, LU, LV, and MT, contracts awarded by national authorities in sectors used by regional and local authorities were included. Source: EU Tenders Electronic Daily and DIGIWHIST

0 500 km

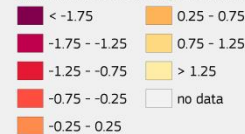
# Verbesserung der Institutionen

- Unterschiede in der Qualität und Objektivität des öffentlichen Dienstes
- Rahmenbedingungen für die Wirtschaftstätigkeit können in vielen Regionen verbessert werden



European quality of government, 2017

Standard deviation, range from poor quality (negative) to high quality (positive)



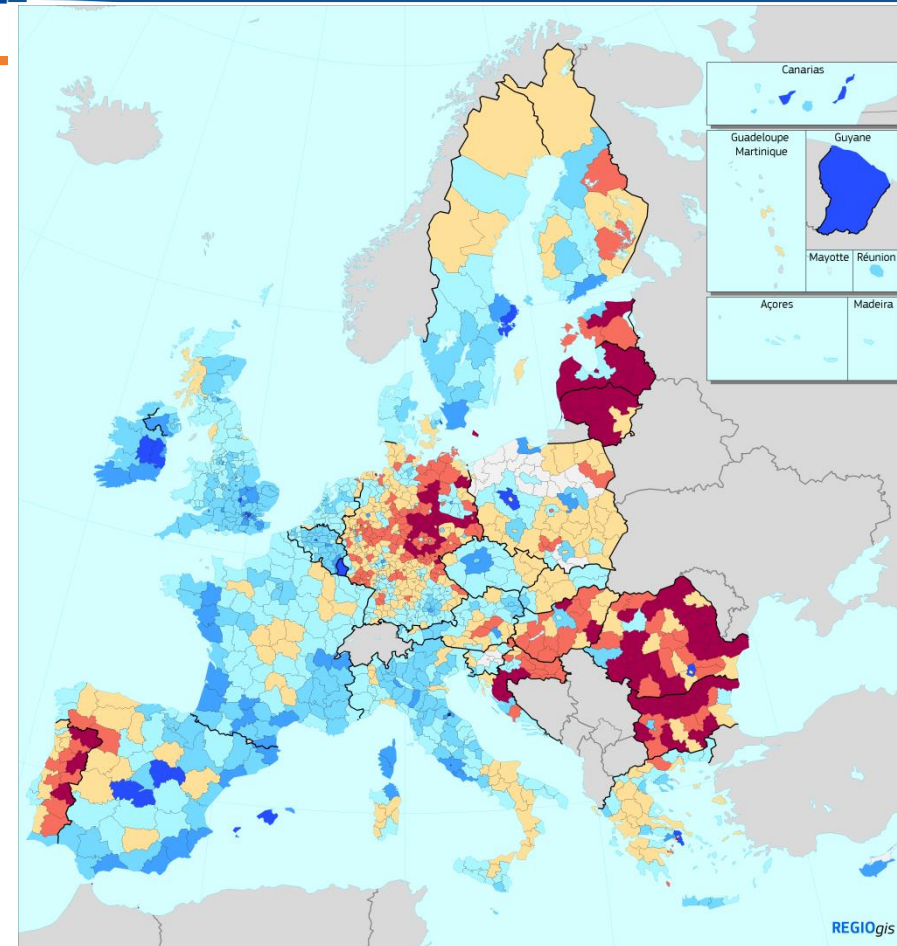
EU = 0  
Source: World Bank data and a regional quality of government survey.

0 500 km



# Migration & Mobilität

- Bedeutung von Migration und Mobilität für die regionale Bevölkerung nimmt zu
- Migration von der EU-13 in die EU-15 und innerhalb der EU-13 von ländlichen Regionen in die Großstädte



Total population change in NUTS 3 regions, 2005-2015

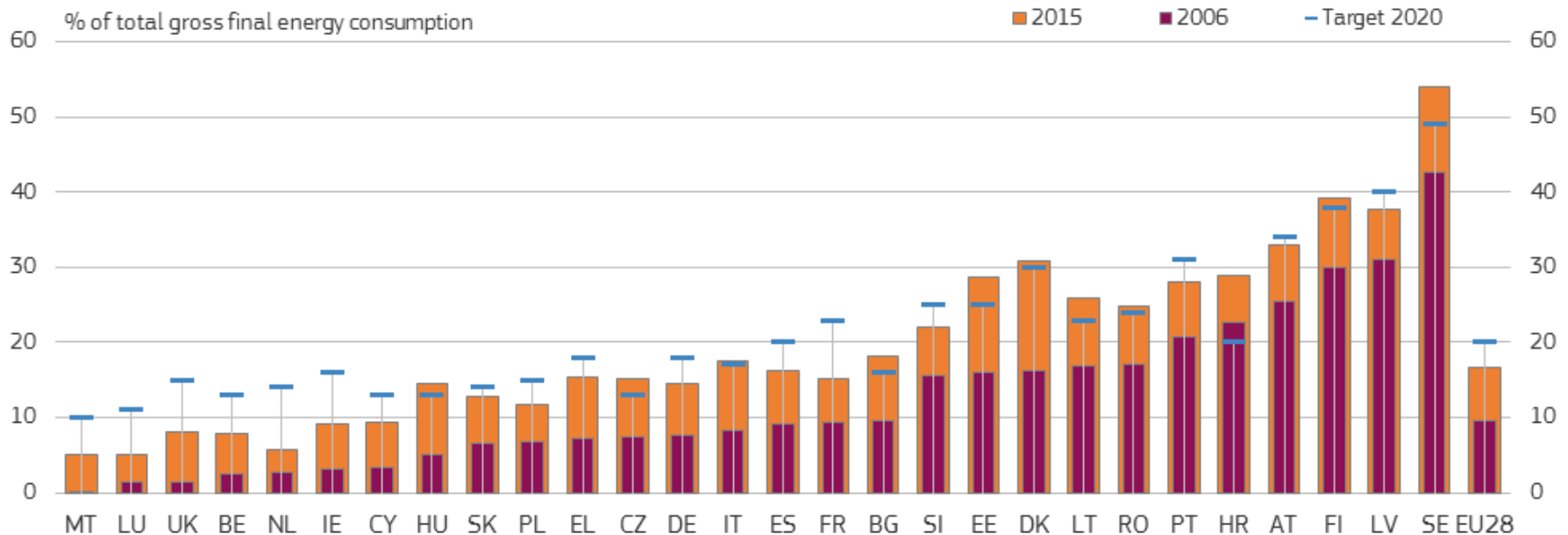


EU-28= 2.84%  
DK, DE, DED, DEE: data before 2007 was extrapolated  
PLS2: NUTS 2  
Source: Eurostat, DG REGIO



# Erreichung der Klimaziele

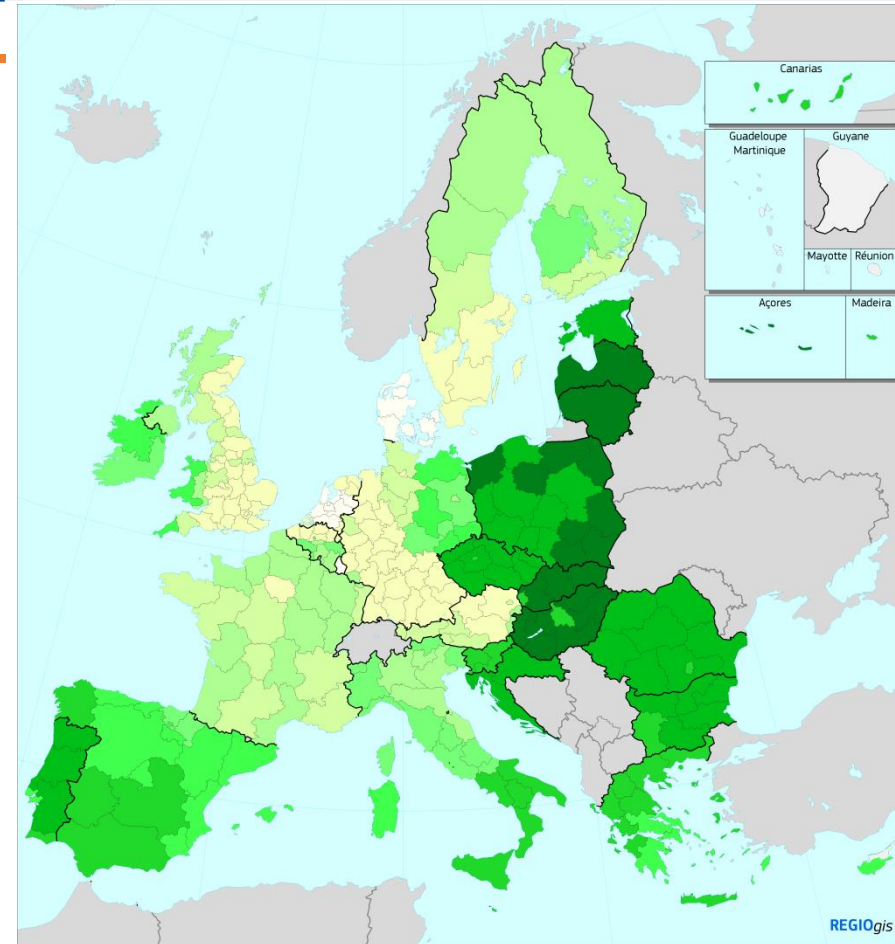
**Figure 3.3 Share of renewable energy in gross final energy consumption, 2006 and 2015 and target in 2020**



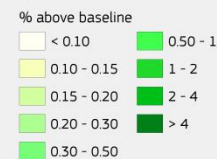
Source: EEA, Eurostat

# Auswirkungen der Kohäsionspolitik

- 8,5 % der staatlichen Investitionen in der EU, 41 % in EU-13; über 50 % in einigen Staaten
- Für die EU-13 steigert die Kohäsionspolitik 2014-2020 das BIP um 3 % im Jahr 2030



Impact of the 2014-2020 Cohesion Policy programmes, 2030



Source: RHOMOLO

## Post-2020: Wo soll investiert werden?

- Hauptaugenmerk auf die weniger entwickelten Regionen und Grenzregionen
- Aber auch Gebiete, die vom industriellen Wandel betroffen sind, Gebiete mit hoher Arbeitslosigkeit und benachteiligte städtische Gebiete
- Die Auswirkungen der Globalisierung, Migration, Armut, Innovationsmangel, Klimawandel, Energiewende und Umweltverschmutzung sind nicht auf die weniger entwickelten Regionen begrenzt

## Post-2020: Investitionsprioritäten

- Soziale Inklusion, Beschäftigung, Ausbildung / Qualifikation, Innovation, Klimawandel, Energiewende
- Im Reflexionspapier werden weitere Bereiche genannt, wie Unterstützung von KMU, Gesundheits- und Sozialinfrastruktur, Verkehr und digitale Infrastruktur
- Die Umsetzung von Strukturreformen und die Verbesserung der Verwaltungskapazitäten sollten stärker betont werden

# Wie soll die KP umgesetzt werden?

- Einheitliche Vorschriften für die Fonds
- Mittelzuweisung mit den EU Prioritäten und Herausforderungen verknüpfen
- Höhere nationale Ko-finanzierung
- Größere Flexibilität durch einen nicht zugewiesenen Teil der Mittel
- Schnellere Umsetzung (N+2) und kürzeres Abschlussverfahren
- Verbesserte Komplementarität zwischen den verschiedenen Finanzinstrumenten
- Radikale Vereinfachung der Umsetzung

## Fahrplan für post-2020

- Veranstaltungen, Arbeitskreise, Positionspapiere der Mitgliedstaaten, Bundesländer, Kommunen, Partner, Ausschuss der Regionen
- Weißbuch zur Zukunft Europas (März 2017)
- Kohäsionsforum (Juni 2017)
- Empfehlungen der Hochrangigen Gruppe zur Vereinfachung (Juli 2017)
- Präsident Junckers Rede zur Lage der Union (September)
- Vorstellung des 7. Kohäsionsberichtes (Oktober 2017)
- **Laufende Arbeiten:** KOM-interne Abstimmung, Schlussfolgerungen des Rates, Europäischer Rat, öffentliche Konsultation
- **Mai 2018:** Vorschlag für den Mehrjährigen Finanzrahmen, danach die neuen Verordnungsvorschläge
- **Überschattet durch den Brexit**



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**